

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Blauer Dunst  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-502263>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Um Hitsch si Mainig

An da  
Varkheersvarain  
Graubünda

Liaba Härr Varkheerstirákhtar,  
Sii wüssand, i hann zPüntnarland  
gäära und teeti am liabschta nu  
immar Guats vu imm sääga. Und  
hanns au schu a huufamool gsaid.  
Abar jetzt hanni a Schriiba vu dar

kantonale Beherbergungs-Abgabe  
(Staatstaxe) vor miar und säbb  
gfällt miar gäära nitta. Nitt öppa,  
well zPüntnarland ama Schtrooßa-  
baufinanziarigsgsetz zuagschmittimt  
hätt und vu jetzt aa hööhhari  
Schtaatstaxa varlangt. Säbb khan-  
ni varschtöö, daß ma da Fremda a  
paar Frenkhli mee apkhnöpf, zum  
dia tüüra Schtrooßa zbaua. Hof-  
fantli varschtööns dia säbbaan au.  
Was miar abar nitt rächt iinawill,  
isch das, daß vu jetzt aa au dSchua-  
largoofa, wo in dKhlassalaagar und  
in dSchkhiilaagar in zPüntnarland  
uffa khömmmand, müassand Schtaats-  
taxa zaala. Pro Goof und Taag  
zähha bis fuffzig Rappa, jee noch

Khategorii! (Nitt vu da Goofa, vu  
dan Untarkhümpft.) Und darbej  
hätt dar Härr Behärbergigsapgaab  
schtrengi Brüüch! Innart viara-  
zwenzig Schtund nocham Aakhoo  
muß dar Laitar vum Schkhiilaagar  
unter Benützig vum amtlöhha Aamäldeblockh gnaui Lischta  
vu da Schüalar mahha mit Geburts-  
joor und Khraagawiiti, Talljaum-  
fang, Schuanum Mara und siins  
Laagar aamällda. Und nohhär bläh-  
ha. Susch hätt är Sankhziiona im  
Sinn vu Art 20 ev. 21 StrFG zär-  
waarta!

Dia Schüalarlaagar sind maisch-  
tans Pensionslaagar. Das haist, dar  
ganz Pulvar blibbt im Laagarort

ligga. Und bej dar räätscha Baan  
blibbt au aswas ligga, well dia Goo-  
fa nitt mit am Auto uffa khömm-  
mand. Und an dSchkhiilaagar han-  
gands au gäära häära. Abar was  
söll a Untarlendar Lehrar zu siinam  
Schüalar sääga, wenn dar säbb  
rekhlaamart: Loosand Sii amool,  
Härr Lehrar, Sii varlangand vu  
üüs Schüalar zwaiahalb Schtutz  
für üüsars Schkhiilaagar im Enga-  
din als Schtaatstaxa. Miina Bräu-  
dar faart abar mit siinam Lehrar  
ins Bärnar-Obarland uffa in d  
Schportwuhha. Und är muß khai  
söttigi Taxa zaala???

Liaba Härr Varkheerstirákhtar, was  
söll denn dar Schualmaischtar demm  
Schüalar für an Antwort ggee?  
Daß dar Khantoon Graubünda  
asoo arm sei, daß är da Goofa  
müassi dar Khlang apkhnöpf,  
säbb glaubt aim dar schtärkhscht  
Schamfiggar nümma. Iarni Mainig  
zu demm Probleem teeti mii khoga-  
määfig intressiara.

Rächt guati Grüaß Iarna Hitsch

## GLYCERIN- SEIFE METTLER

auch  
für  
Kinder  
die  
Beste



Fr. 1.25      Fr. 2.50

In neuer Form und neuer Packung  
(Die alte Form wird zum alten Preis ausverkauft)

G. METTLER TOILETTENSEIFENFABRIK HORNUSSEN AG

### Blauer Dunst

Während der Proben zu Wilbrandts *Der Meister von Palmyra* am Berliner Deutschen Theater verlor Josef Kainz plötzlich die Stimme. Der Arzt riet zur Schonung und verbot vor allem Rauchen und Trinken. Bei den weiteren Proben markierte Kainz bloß, und noch in den ersten Akten der Generalprobe krächzte er so unverständlich, daß man eine Verschiebung der Premiere ins Auge faßte. Doch im fünften Akt sprach Kainz plötzlich wieder ganz klar. «Mensch Kainz», rief Autor Wilbrandt begeistert, «das ist ja toll, Ihre Stimme ist wie eh und je, was haben Sie bloß gemacht?» Und Kainz schmunzelte: «Unter uns: ich habe geraucht und getrunken.»

Der Komiker Konrad Dreher war ein berüchtigter, leidenschaftlicher Raucher, der sich – wie Caruso – keinen Deut um feuerpolizeiliche Vorschriften kümmerte. Als er auf Tournee in einer kleineren Stadt auftrat, waren dort die zwei Täfelchen *«Rauchen verboten»* im Theater überhängt, während zwei große Plakate meldeten: «Heute ist das Rauchen wirklich verboten.»

### Konsequenztraining

Man kann sich schon fragen, wie wohl Jacques Piccard auf die kuriose Idee eines Salonunterseebootes im Genfersee als Expo-Attraktion gekommen sein mag? Ein Grund wäre ziemlich naheliegend: Er suchte einen Ausgleich für die zu erwartenden Ballone ... Boris